

## Der österreichische Private Equity und Venture Capital Markt: Gemeinsame Strategien zur erfolgreichen Weiterentwicklung

Die Jahreszahlen 2006 zum Private Equity (PE) und Venture Capital (VC) Markt in Österreich zeigen die derzeit herrschende Aufbruchsstimmung in der jungen österreichischen Private Equity Industrie. In Kenntnis dieses Umfeldes haben die **AVCO, die Dachorganisation der österreichischen Beteiligungskapitalindustrie** und Ansprechpartner für alle Fragen zu Private Equity und Venture Capital in Österreich, und das **Aktienforum, die Plattform zur Förderung des österreichischen Kapitalmarktes**, aufbauend auf einer jahrelang erprobten Zusammenarbeit ein **Kooperationsabkommen** abgeschlossen. Durch diese Zusammenarbeit verbinden sich nun beide Seiten der Industrie, die Beteiligungsfonds auf der einen Seite und die Unternehmen auf der anderen Seite, um gemeinsam den österreichischen PE/VC Markt weiter zu entwickeln und die positiven Auswirkungen eines starken Beteiligungsmarktes auf die Unternehmen und den Wirtschaftsstandort Österreich verstärkt zu kommunizieren.

Für das Jahr 2007 stehen folgende Maßnahmen im Zentrum der Kooperation:

- Umsetzung der **Forderung nach neuen Rahmenbedingungen für PE Beteiligungen** auf Basis des Schreibens an politische Entscheidungsträger vom Dezember 2006.
- **Maßnahmen zur Kommunikation der Vorteile von Beteiligungskapital für Unternehmen:** Ziel ist eine verstärkte und verbreiterte Information über die Vorteile von Private Equity für die Unternehmensentwicklung (auf Basis der Ergebnisse der Impact Study „Die Wirkung von Private Equity und Venture Capital auf Innovation und Wachstum der Unternehmen“, die das WIFO gemeinsam mit der AVCO im Auftrag des BMWA und der WKÖ durchgeführt hat).

- **Bewusstseinsbildung an Universitäten/Fachhochschulen:** Bewusstseinsbildung für Studenten/Absolventen (die Unternehmer von morgen) über die Bedeutung von VC/PE mit Themen-Schwerpunkten wie z.B. „Private Equity, intelligentes Geld“ „Entrepreneurship“ bzw. „Berufsperspektiven“.

**Um die herrschende Aufbruchsstimmung und die weitere Entwicklung von Private Equity im Interesse des Wirtschaftsstandortes Österreich weiter zu forcieren, sind rasch neue rechtliche Rahmenbedingungen notwendig.**

Private Equity hat eine Reihe positiver Auswirkungen auf den Wirtschaftsstandort. Neben frischem Kapital (**Finanzierungsfunktion**) mit Know-how (**Mehrwertfunktion**) werden durch Private Equity ganz besonders innovative und expansive Unternehmen unterstützt (**Selektionsfunktion**).

Die dominante Rechtskonstruktion für Private Equity Fonds, in denen Mittel finanzkräftiger Investoren gepoolt werden, ist in Österreich die **Mittelstandsfinanzierungsgesellschaft, die mit Ende 2007 definitiv ausläuft**. Es besteht also **dringender politischer Handlungsbedarf**, wenn man die positive Entwicklung des Eigenkapitalmarktes für wachstumsstarke KMUs nicht beeinträchtigen und möglichen Schaden vermeiden will.

Um international wettbewerbsfähig zu sein, sollte Österreich über eine attraktive steuerliche Regelung anstelle des Ende 2007 auslaufenden MiFiG Regimes verfügen. Im Sinne eines „best practice“- Ansatzes sollten die neuen Fondsstrukturen für Österreich auf der **international üblichen Rechtsform der K(E)G (bzw. limited partnership)** beruhen und die folgenden **zentralen Zielsetzungen** möglichst weitgehend erfüllen:

1. **Steuerliche Transparenz des Fonds** (d.h. steuerliche Zurechnung der Veräußerungsgewinne unmittelbar bei den Investoren oder Veräußerungsgewinnbefreiung)
2. Neben den steuerlichen Aspekten sollte die neue Regelung den Besonderheiten und **Bedürfnissen der Private Equity Industrie auch in aufsichtsrechtlicher und gesellschaftsrechtlicher Hinsicht** Rechnung tragen.

Ziel muss es sein, **bis zum Stichtag 1.1.2008** (= Ende der MiFiG Ära) moderne, International vergleichbare Rahmenbedingungen zu schaffen, die Steuertransparenz bringen und EU kompatibel sind. Nur damit ist ein Impuls für die Branche sichergestellt, der eine Abwanderung von Fonds und Kapital verhindert.